

Halbzeitevaluation – LEADER 2023-2027

Halbzeitevaluation der LAG ReAL West

Förderperiode 2023–2027

1. Einleitung

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) ReAL West setzt mit Beginn der Förderperiode 2023–2027 ihre erfolgreiche Arbeit im Rahmen des europäischen LEADER-Programms fort. Ziel von LEADER ist es, die eigenständige Entwicklung ländlicher Regionen zu stärken, innovative Projekte zu ermöglichen und regionale Akteure miteinander zu vernetzen.

Zur Halbzeit der aktuellen Förderperiode wurde eine Evaluation durchgeführt, um eine Einschätzung der bisherigen Arbeit zu erhalten und mögliche Entwicklungspotenziale für die zweite Hälfte der Förderperiode zu identifizieren.

Die Evaluation verfolgt insbesondere folgende Ziele:

- Bewertung der Arbeit der LAG und der Geschäftsstelle
- Einschätzung der Beratungs- und Unterstützungsleistungen
- Analyse der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)
- Identifikation von Hemmnissen bei der Projektumsetzung
- Ableitung von Handlungsempfehlungen für die weitere Förderperiode.

Darüber hinaus erfolgt ein Vergleich mit der Evaluation der vorherigen Förderperiode.

Halbzeitevaluation – LEADER 2023-2027

2. Methodik und Datengrundlage

Die Halbzeitevaluation basiert auf einer **Onlinebefragung regionaler Akteure**, die im Zeitraum von Ende Januar bis Ende Februar 2026 durchgeführt wurde.

Insgesamt nahmen **27 Personen** an der Befragung teil.

Zu den Teilnehmenden gehörten insbesondere:

- Projektträgerinnen und Projektträger
- kommunale Vertreterinnen und Vertreter
- Mitglieder der LAG-Gremien
- Vertreter regionaler Organisationen
- weitere Akteure der regionalen Entwicklung.

Die Mehrheit der Befragten hatte bereits direkten Kontakt zur LAG ReAL West:

- **24 von 27 Personen (89 %)** gaben an, in der laufenden Förderperiode mit ReAL West in Berührung gekommen zu sein
- **3 Personen (11 %)** hatten bislang keinen direkten Kontakt.

Die häufigsten Kontaktformen waren:

Art des Kontakts	Nennungen
Teilnahme an Veranstaltungen oder Sitzungen	19
Beratung zu Projektideen	12
Antragstellung oder Projektauswahlverfahren	10

Die Stichprobe besteht damit überwiegend aus Personen mit praktischer Erfahrung im Umgang mit LEADER und der LAG ReAL West. Akteure ohne Berührungspunkte sind entsprechend unterrepräsentiert. Dies kann tendenziell zu positiveren Bewertungen führen und ist bei der Interpretation der Ergebnisse zu berücksichtigen.

Halbzeitevaluation – LEADER 2023-2027

3. Gesamtbewertung der Arbeit von ReAL West

Die Ergebnisse der Befragung zeigen insgesamt eine **sehr hohe Zufriedenheit mit der Arbeit der LAG ReAL West**.

Auf die Frage nach der Gesamtzufriedenheit mit LEADER und der Arbeit von ReAL West antworteten:

Bewertung	Anteil
sehr zufrieden	52 %
zufrieden	30 %
teils / teils	15 %
unzufrieden	3 %

Damit bewerten **82 % der Befragten die Arbeit der LAG positiv**.

Der durchschnittliche Bewertungswert liegt bei **4,64 von 5 Punkten**.

Auch die Weiterempfehlungsbereitschaft ist sehr hoch. Auf die Frage, ob LEADER weiterempfohlen werden würde, antworteten **über 80 % der Befragten mit „ja“**.

Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass LEADER in der Region als **wichtiges Instrument der Regionalentwicklung wahrgenommen wird**.

Halbzeitevaluation – LEADER 2023-2027

4. Umsetzung von LEADER-Projekten und ausgelöste Investitionen

Ein zentraler Indikator für die Wirksamkeit der LEADER-Arbeit ist die Anzahl der umgesetzten Projekte sowie das dadurch ausgelöste Investitionsvolumen in der Region.

In der **Förderperiode 2014–2022** wurden in der Region ReAL West insgesamt

- **16 LEADER-Projekte und Kooperationsprojekte** umgesetzt.

Dafür wurden rund

- **1,6 Mio. € LEADER-Fördermittel** eingesetzt.

Insgesamt konnten damit **Investitionen von rund 4,9 Mio. € in der Region ausgelöst werden.**

Auch in der aktuellen Förderperiode zeigt sich bereits zur Halbzeit eine sehr dynamische Entwicklung.

Das Entscheidungsgremium der LAG hat bislang

- **12 Projekte beschlossen.**

Diese Projekte erhalten

- **1.609.238 € LEADER-Fördermittel**

und lösen Investitionen von rund

- **6,4 Mio. € in der Region** aus.

Damit wird bereits zur Halbzeit der Förderperiode ein Investitionsvolumen erreicht, das deutlich über dem Niveau der vorherigen Förderperiode liegt.

Ein besonderer Mehrwert der LEADER-Förderung liegt in ihrer **Hebelwirkung für regionale Investitionen**. Jeder eingesetzte Euro LEADER-Förderung löst zusätzliche Investitionen aus und ermöglicht Projekte, die ohne diese Unterstützung vielfach nicht umgesetzt werden könnten.

LEADER wirkt damit als **wichtiger Impulsgeber für regionale Entwicklungsprozesse**.

Halbzeitevaluation – LEADER 2023-2027

5. Bewertung der Geschäftsstelle

Die Arbeit der Geschäftsstelle wurde in mehreren Dimensionen bewertet.

Auftreten der Geschäftsstelle

Diese Frage konnten **25 Personen** beurteilen.

Bewertung	Anteil
sehr gut	56 %
gut	40 %
teils / teils	4 %

Negative Bewertungen wurden nicht vergeben.

Der Durchschnittswert liegt bei **4,52 von 5 Punkten**.

Erreichbarkeit der Geschäftsstelle

22 Personen konnten diese Frage bewerten.

Bewertung	Anteil
sehr gut	64 %
gut	36 %

Auch hier wurden keine negativen Bewertungen abgegeben.

Qualität der Beratung

Diese Frage wurde von **21 Personen** bewertet.

Bewertung	Anteil
sehr gut	57 %
gut	43 %

Damit bewerteten **100 % der gültigen Antworten die Beratungsqualität positiv**.

Auch in den offenen Rückmeldungen wird die Beratung ausdrücklich gelobt. Eine Rückmeldung hebt beispielsweise die „großartige Unterstützung unseres Projektes durch die Mitarbeiter des Büros in Fischach“ hervor.

Halbzeitevaluation – LEADER 2023-2027

Begleitung von Projekten

Auch die Begleitung von Projekten wird sehr positiv bewertet.

Von **21 gültigen Antworten** entfielen

Bewertung	Anteil
sehr gut	52 %
gut	48 %

Negative Bewertungen wurden nicht abgegeben.

Die Ergebnisse unterstreichen die zentrale Rolle der Geschäftsstelle für die erfolgreiche Entwicklung und Umsetzung von LEADER-Projekten.

Halbzeitevaluation – LEADER 2023-2027

6. Transparenz und Verständlichkeit der Verfahren

Transparenz von Entscheidungen

Diese Frage konnten **23 Personen** beurteilen.

Bewertung	Anteil
sehr gut	30 %
gut	57 %
teils / teils	9 %
eher schlecht	4 %

Die Transparenz der Entscheidungsprozesse wird damit insgesamt positiv bewertet.

Verständlichkeit der Förderbedingungen

Deutlich kritischer fällt die Bewertung der Förderbedingungen aus.

Von **25 gültigen Antworten** entfielen

Bewertung	Anteil
gut oder sehr gut	32 %
teils / teils	64 %
eher schlecht	4 %

Damit ist dies der **schwächste Einzelwert der gesamten Evaluation**.

Mehrere offene Kommentare bestätigen diesen Befund:

- „Die Vorgaben sind in der Praxis teilweise höchst kompliziert umzusetzen.“
- „Kritisch sehe ich die Zeitdauer der Bewilligung.“
- „Zu viele Stellen vor einer endgültigen Bewilligung.“

Halbzeitevaluation – LEADER 2023-2027

Auch die Rangfolge der Hemmnisse bei der Projektrealisierung zeigt ein ähnliches Bild. Besonders häufig werden

- der **hohe administrative Aufwand**
- sowie die **Komplexität der Fördervorgaben**

genannt.

Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass es sich hierbei **nicht primär um organisatorische Defizite der LAG ReAL West handelt**, sondern um strukturelle Rahmenbedingungen des LEADER-Fördersystems auf Landes- und EU-Ebene.

Die Geschäftsstelle kann diese Herausforderungen durch Beratung und Begleitung zwar abfedern, sie jedoch nicht vollständig auflösen.

Halbzeitevaluation – LEADER 2023-2027

7. Öffentlichkeitsarbeit und Bekanntheit der LAG

Die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit wird insgesamt positiv bewertet.

Von **26 gültigen Antworten** entfielen

Bewertung	Anteil
sehr gut	19 %
gut	73 %
teils / teils	4 %
schlecht	4 %

Damit bewerten **92 % der Befragten die Öffentlichkeitsarbeit positiv.**

Bekanntheitsgrad von ReAL West

Zurückhaltender fällt die Einschätzung des Bekanntheitsgrades aus.

Bewertung	Anteil
sehr hoch	7 %
hoch	30 %
mittel	52 %
gering	11 %

Ein sehr hoher Bekanntheitsgrad in der Fläche lässt sich daraus nicht ableiten.

Dieser Befund ist jedoch differenziert zu interpretieren. Die Befragung zeigt, dass Informationen zu ReAL West vor allem über **direkte Kontaktformen** wahrgenommen werden, insbesondere über Veranstaltungen, Sitzungen oder persönliche Beratung.

Dies entspricht der strukturellen Logik von LEADER: Sichtbarkeit entsteht vor allem dort, wo konkrete Projektarbeit stattfindet.

Für die zweite Hälfte der Förderperiode ergibt sich daraus die Chance, erfolgreiche Projekte noch stärker öffentlich sichtbar zu machen.

Halbzeitevaluation – LEADER 2023-2027

8. Beitrag zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

Die Befragung zeigt, dass LEADER-Projekte wichtige Beiträge zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie leisten.

Besonders häufig werden Beiträge in folgenden Bereichen gesehen:

- attraktiver Lebensraum für alle Generationen
- Tourismus und Naherholung
- regionale Identität und Kultur
- Vernetzung regionaler Akteure.

Vergleichsweise weniger stark vertreten erscheinen dagegen Themenbereiche wie

- Klima- und Umweltschutz
- regionale Wertschöpfung in Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft.

Für die zweite Hälfte der Förderperiode ergibt sich daraus die Chance, diese Themenfelder gezielter zu stärken.

Halbzeitevaluation – LEADER 2023-2027

9. Zusammenarbeit mit dem LEADER-Koordinator

Die Bewertung der Zusammenarbeit mit dem LEADER-Koordinator ist nur eingeschränkt interpretierbar.

11 von 27 Befragten (41 %) gaben an, diese Frage nicht beurteilen zu können.

Von den **16 Personen mit Bewertungserfahrung** entfielen

- **75 % auf positive Bewertungen**
- **6 % auf „teils / teils“**
- **19 % auf eher negative Bewertungen.**

Die offenen Rückmeldungen zeigen ein differenziertes Bild. Positiv hervorgehoben werden insbesondere Unterstützung bei der Antragstellung sowie fachliche Beratung.

Kritische Rückmeldungen beziehen sich vor allem auf

- lange Rückmeldezeiten
- teilweise unklare Kommunikation
- Änderungen von Einschätzungen im Verlauf des Bewilligungsprozesses.

Diese Rückmeldungen decken sich mit den an anderer Stelle genannten Herausforderungen im Fördervollzug.

Halbzeitevaluation – LEADER 2023-2027

10. Vergleich zur vorherigen Förderperiode

Ein Vergleich mit der Evaluation der vorherigen Förderperiode zeigt eine **hohe Kontinuität positiver Bewertungen**.

Bereits in der Evaluation der vorherigen Förderperiode wurden insbesondere

- das Auftreten der Geschäftsstelle
- die Informationsarbeit
- die Beratung von Projektträgern
- sowie die Begleitung von Projekten

sehr positiv bewertet.

Auch in der aktuellen Halbzeitevaluation erreichen diese Bereiche wieder sehr hohe Zustimmungswerte.

Dies spricht für eine **über mehrere Förderperioden hinweg stabile und qualitativ hochwertige Arbeit der LAG ReAL West**.

Halbzeitevaluation – LEADER 2023-2027

11. Fazit und Ausblick

Die Halbzeitevaluation zeichnet insgesamt ein **sehr positives Bild der LEADER-Region ReAL West**.

Besonders hervorzuheben sind

- die sehr hohe Zufriedenheit mit der Arbeit der Geschäftsstelle
- die hohe Qualität der Beratung und Projektbegleitung
- die erfolgreiche Umsetzung zahlreicher Projekte.

Zugleich zeigt die Evaluation die konkrete Wirkung von LEADER in der Region:

- **16 Projekte in der Förderperiode 2014–2022**
- **12 Projekte bereits zur Halbzeit der aktuellen Förderperiode**
- **6,4 Mio. € ausgelöste Investitionen.**

Die größten Herausforderungen liegen weniger in der Arbeit der LAG selbst als vielmehr in den strukturellen Rahmenbedingungen des Fördervollzugs, insbesondere in der Komplexität der Fördervorgaben und den administrativen Anforderungen.

Für die zweite Hälfte der Förderperiode ergeben sich daher insbesondere folgende Ansatzpunkte:

- stärkere Sichtbarkeit erfolgreicher Projekte
- gezielte Aktivierung bislang schwächer besetzter Themenfelder der LES
- Ausbau der regionalen Kommunikation.

Insgesamt bestätigt die Halbzeitevaluation jedoch deutlich, dass ReAL West **auf einem erfolgreichen Weg ist und LEADER in der Region wirksam umgesetzt wird.**